

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der
Gemeinde Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.10.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein, Sitzungssaal,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner FW
Herr Julius Körner CDU

Stv. Vorsitzender
Stellvertreter für
Florian Kleinwort

Protokollführer/-in

Herr Stephan Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow FW
Herr Florian Kleinwort CDU

Vorsitzende
stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.09.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird nicht geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Prüfung der Jahresrechnung und Feststellung des Jahresergebnisses der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 (Belegprüfung)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Hübner begrüßt die Anwesenden. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 Prüfung der Jahresrechnung und Feststellung des Jahresergebnisses der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 (Belegprüfung)

In diesem Jahr wurde die Vorgehensweise bei der Prüfung der Jahresrechnung geändert. Bisher wurden in diesem Ausschuss sämtliche Prüfungspunkte des § 92 Gemeindeordnung (GO) überprüft und bestätigt. Daraufhin wurde der Jahresabschluss der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Jetzt wurde der Ausschuss allein zu einer Belegprüfung eingeladen. Die weiteren Prüfungspunkte sollen im Finanzausschuss bestätigt werden. Auch der Finanzausschuss wird zukünftig die Jahresrechnung in einer Sitzung beraten und erhält Kenntnis von der aktuellsten Bilanz, dem Lagebericht und den weiteren Inhalten. Eine Belegprüfung könnte so auch ohne einen fertiggestellten Jahresabschluss abgehalten werden.

Der Protokollführer erklärt, dass die Jahresrechnung zur Vorlage in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses fertiggestellt ist. Er stellt das

Jahresergebnis vor und geht auf wichtige Abweichungen von der Planung ein. Der fortgeschriebene Ansatz sah einen Überschuss von 495.100 € vor. Tatsächlich fiel der Überschuss mit 767.426,38 € noch deutlich höher aus.

Für ein Gerichtsverfahren zur Erschließungsmaßnahme „Potenhoff“ wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des § 24 (1) Nr. 7 GemHVO-D eine Verfahrensrückstellung in Höhe von 164.000 € gebildet. Es handelt sich dabei um eine Gesamtsumme des Prozesskostenrisikos, bei dem auch Anwalts- und Gerichtskosten berücksichtigt werden.

Der Ausschuss nimmt eine stichprobenweise Überprüfung der Kassenbelege vor.

Beschluss:

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.11.2021

(Ralf Hübner)
Stv. Vorsitzender

(Stephan Tronnier)
Protokollführer